**Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister**

Federführender Fachbereich Bildung, Kultur, Schule, Sport	Drucksachen-Nr. 428/2005
☒ Öffentlich	
☐ Nicht öffentlich	
Mitteilungsvorlage	
für die Sitzung des ▼	Sitzungsdatum
Ausschusses für Bildung, Kultur, Schule und Sport	21.09.2005

Tagesordnungspunkt

Beratung des Teilhaushaltes für den Bereich "Schule"

Inhalt der Mitteilung:

@->

1. Haushaltssatzung für die Jahre 2005 und 2006

- Verwaltungshaushalt

Wie schon in den vergangenen Jahren kann das Ziel des Verwaltungshaushaltes nur die Sicherstellung der gesetzlich oder vertraglich vorgeschriebenen Ausgaben sein. Wesentliche Grundlage für den Verwaltungshaushalt des Teilbereichs Schule ist der Sammelnachweis "Sachausgaben Schulen", der dieser Vorlage beiliegt.

Die Ansätze für die Teilbereiche „Kosten der Lernmittelfreiheit“ „Schülerbeförderung“ und „Versicherungen und Schadensfälle“ wurden nach den zu erwartenden Schülerzahlen berechnet. Die Ansätze decken den gesetzlichen Standard genau.

Die Ansätze der Teilbereiche „Mieten, Pachten“, „Lehr- und Unterrichtsmittel“, „Gebrauchsgegenstände“ und „Sonstige Geschäftsausgaben“ werden weitgehend nach Schülerzahlen auf die einzelnen Schulen verteilt. Die Schulen bewirtschaften diese Ansätze im Rahmen des ihnen zugeteilten Budgets. Der Ansatz „Mieten und Pachten“ umfasst außerdem die Pacht für das Grundstück am Asselborner Weg, auf dem sich die Schulcontainer des Schulzentrums Herkenrath befinden.

Es verbleiben die Ansätze „Unterhaltung der Gebäude und baulichen Anlagen“ sowie die „Sonstigen Bewirtschaftungskosten“, die sich ausschließlich auf die Gebäude beziehen. Beide Titel sollen ab 2006 durch den Liegenschaftsbetrieb bewirtschaftet werden. Der Anstieg bei den Bewirtschaftungskosten ist im Wesentlichen auf höhere Energiekosten, aber auch durch deutlich höheren Verbrauch im Rahmen des offenen Ganztags an Grundschulen in Bergisch Gladbach zurückzuführen. Es sind zusätzliche Flächen zu bewirtschaften, die Öffnungszeiten wurden deutlich verlängert und die Küchennutzung ist sehr intensiv. Der Stromverbrauch an der Gemeinschaftsgrundschule Gronau verdoppelte sich fast durch die intensive Küchennutzung.

- Vermögenshaushalt

Im Vermögenshaushalt werden die Ansätze entsprechend den Budgets der einzelnen Schulen ausgewiesen.

Außerdem findet sich unter der Haushaltsstelle: 1.200.935.0.9 ein Ansatz in Höhe von 153.380 € der schul- und schulformübergreifend verwandt werden muss, um größere Anschaffungen an einzelnen Schulen tätigen zu können.

Gegebenenfalls wird es möglich sein, im Rahmen der noch vorzulegenden Änderungsliste in 2005 zusätzlich 180.000 €, verteilt auf die verschiedenen Schulformen, auszuweisen, die der Beschaffung des dringend notwendigen Ersatzmobiliars an Schulen dienen sollen.

<-@